

Brief an die Behindertenverbände in den Staaten der ehemaligen Sowjetunion

Liebe Freunde,

die Corona-Pandemie führt uns heute wieder vor Augen, wie sehr wir alle in einer Welt miteinander verbunden sind. Uns Deutsche ruft die Krise 75 Jahre nach dem Kriegsende in Erinnerung, wie sehr wir in Europa und weltweit zur Solidarität verpflichtet sind. Wir, die Mitglieder des Allgemeinen Behindertenverbandes in Deutschland „Für Selbstbestimmung und Würde“ (ABiD), die mit Ihnen seit vielen Jahren in Freundschaft und Partnerschaft verbunden sind, möchten Ihnen in dieser Zeit der Herausforderungen unsere Solidarität erklären.

In diesen Tagen begehen unsere Länder das Ende des Zweiten Weltkrieges. Das Datum bedeutet uns allen sehr viel. Der 9. Mai ist in Russland und den anderen Nachfolgestaaten der UdSSR der Tag des Sieges über HitlerDeutschland. Der 8. Mai ist in Deutschland der Tag der Befreiung von der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft. Mit diesem Krieg haben Deutsche unsägliches Leid besonders auch über die Völker der Sowjetunion gebracht. Ihre Freundschaft und Zusammenarbeit mit dem ABiD ist deshalb für uns von besonderer Bedeutung: Sie steht für Frieden, Versöhnung und Freundschaft. Sie ist für uns Geschenk und Verpflichtung zugleich, denn sie bildet das Fundament für das friedliche Miteinander unserer Länder – heute und in Zukunft. Zum Tag des Sieges am 9. Mai möchten wir Ihnen von ganzem Herzen gratulieren.

Im Kampf gegen das Corona-Virus dürfen die Nationen nicht gegeneinander stehen. Das Virus kennt keine Grenzen. Unsere Arbeit im Verband wie auch unsere Zusammenarbeit ist zur Zeit erschwert, aber nicht beendet. Gehen wir den Weg aus der Krise Seite an Seite – bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention, in der medizinischen Forschung, in der humanitären Hilfe und in der Politik. In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und allen Bürgerinnen und Bürgern Ihrer Staaten für die krisenhaften Zeiten Zuversicht, Kraft und vor allem Gesundheit!

Marcus Graubner

Vorsitzender

André Nowak

Vorstandsmitglied

Dr. Ilja Seifert

Ehrevorsitzender